



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Sehr geehrter Herr  
Prof. Dr. Michael Philippsen (PERSÖNLICH)

## SS 2008: Auswertung für Optimierungen in Übersetzern

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Philippsen,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2008 zu Ihrer Umfrage:

- Optimierungen in Übersetzern -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v\_s08 - verwendet, es wurden 13 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Es folgen die von Ihnen evtl. selbst gestellten Fragen, auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.


Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> SS 2008) möglich, hierzu die Bestenlisten, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

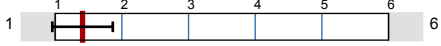
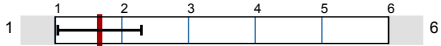
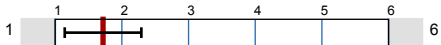
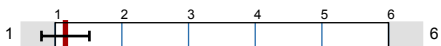
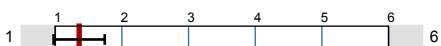
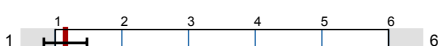
Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, [bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de](mailto:bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de))  
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))

**Prof. Dr. Michael Philippsen**  
 Optimierungen in Übersetzern (08s-inf2-ue2)  
 Erfasste Fragebögen = 13

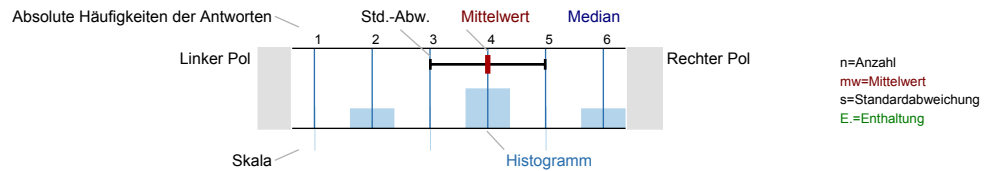


**Globalwerte**

Globalindikator		<b>mw=1.41</b> <b>s=0.53</b>
Vorlesung im Allgemeinen		<b>mw=1.67</b> <b>s=0.73</b>
Didaktische Aufbereitung		<b>mw=1.72</b> <b>s=0.67</b>
Persönliches Auftreten des Dozenten		<b>mw=1.15</b> <b>s=0.42</b>
Verwendete Hilfsmittel		<b>mw=1.36</b> <b>s=0.45</b>
Gesamteindruck		<b>mw=1.15</b> <b>s=0.38</b>

**Legende**

Frage



**Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!**

**Allgemeines zur Person**

<sup>2\_A)</sup> Ich studiere folgenden Studiengang: n=13

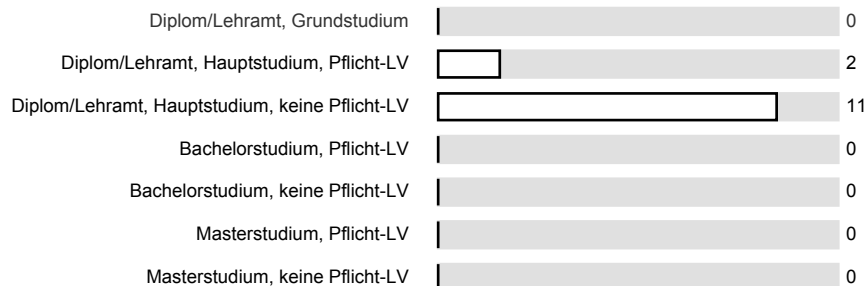
INF Dipl.

<sup>2\_B)</sup> Ich bin im . . . Fachsemester. n=13

1. Sem.	<input type="checkbox"/>	0
2. Sem.	<input type="checkbox"/>	0
3. Sem.	<input type="checkbox"/>	0
4. Sem.	<input type="checkbox"/>	0
5. Sem.	<input type="checkbox"/>	0
6. Sem.	<input type="checkbox"/>	4
7. Sem.	<input type="checkbox"/>	1
8. Sem.	<input type="checkbox"/>	5
9. Sem.	<input type="checkbox"/>	1
10. Sem.	<input type="checkbox"/>	1
> 10. Sem.	<input type="checkbox"/>	1

2\_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

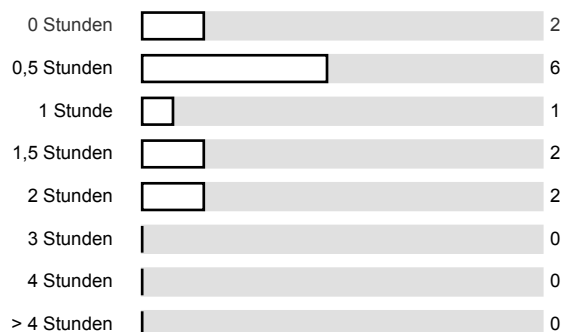
n=13



### Mein eigener Aufwand

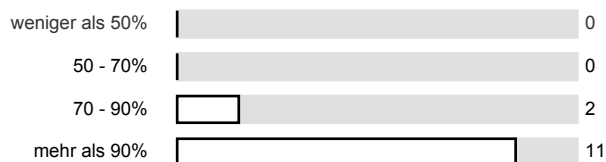
3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

n=13



3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

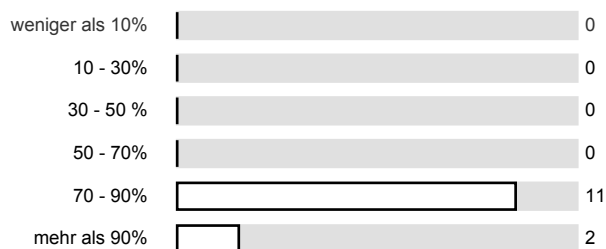
n=13



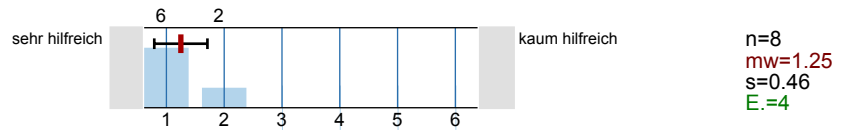
### Durchführung

4\_A) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

n=13

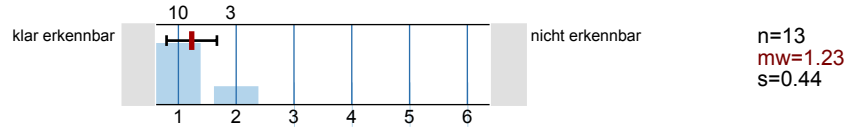


4\_B) Die evtl. zusätzlich angebotenen Tutorien waren

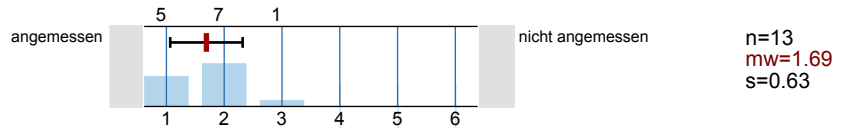


### Vorlesung im Allgemeinen

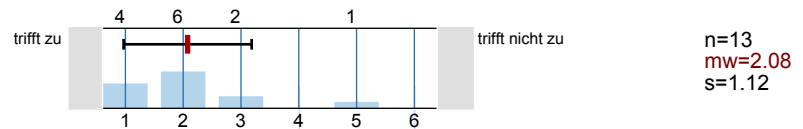
5\_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



5\_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind:

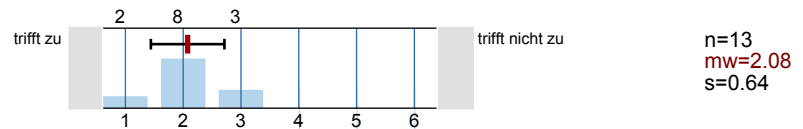


5\_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.

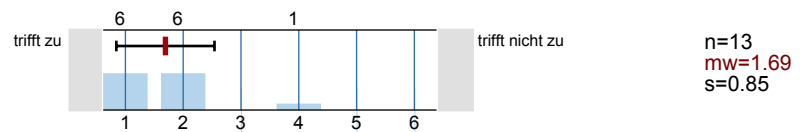


### Didaktische Aufbereitung

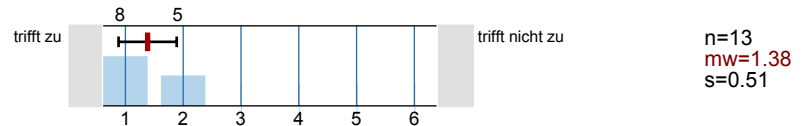
6\_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6\_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.

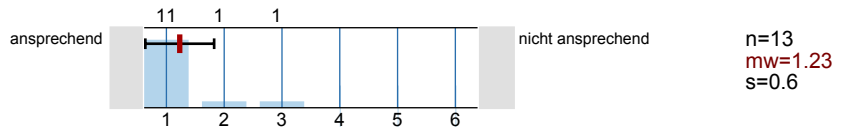


6\_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

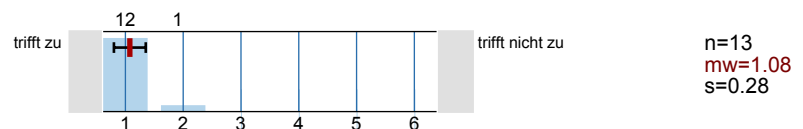


### Persönliches Auftreten des Dozenten

7\_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7\_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



7\_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

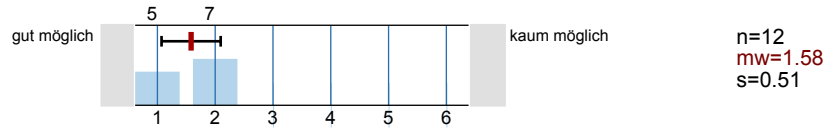


## Verwendete Hilfsmittel

8\_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

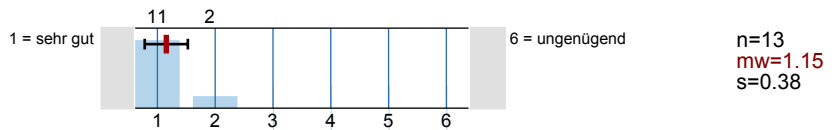


8\_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



## Gesamteindruck

9\_A) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



## Weitere Kommentare

Bitte die Kommentare auf die Vorlesung, deren Einbindung in den Studiengang, den Dozenten (bitte nennen, falls mehrere Dozenten), die Evaluation und den Fragebogen selbst beschränken. Sonstige Kommentare bitte in den Allgemeinen Fragebogen der Technischen Fakultät eintragen.

10\_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- mittreißend präsentiert; 120% motivierter Dozent; besser geht's nicht.
- Meine Lieblingsvorlesung in diesem Semester! Das neue Folien-Layout ist viel besser als das alte.
- Tolle Arbeitsatmosphäre. Philippsen will wohl wirklich, dass wir's verstehen und lernen, was für Optimierungen im Compiler abgehen. Sehr spannend.
- Ob die Literatur gut ist, kann ich wohl erst nach der Vorbereitung auf die Pruefung sagen... ich hoffe es aber. Die Folien sind aber gut geeignet, um den Stoff zu wiederholen. Auch wenn man waehrend der Vorlesung manchmal das Gefuehl hat, dass etwas viel drauf steht. Ich finde es den richtigen Kompromiss zwischen Folien und Skript.
- \* Motivierter, kompetenter Dozent \* Mit die beste Vorlesung die ich gehört habe. \* Übungsaufgaben in der Vorlesung verhindern auch die kleinste Leerlaufphase beim Studenten :) \* Kein Rumreiten auf einfachen Sachverhalten, immer geht es voran.
- - die Übungsaufgaben, die in der Vorlesung gelöst werden müssen - der gute Vortragsstil
- - die eingestreuten Mini-Übungen finde ich eine sehr gute Sache!
- Die zwar sehr sehr schnelle Vortragsgeschwindigkeit des Dozenten wirkt sich die meiste Zeit nicht negativ auf das Verständnis des Stoffs aus, das liegt wohl auch an dem sehr anschaulichen Vortragsstil und schönen neu überarbeiteten Folien. Toll sind auch die "Übungsblätter" wo wir auch mal selber ran dürfen, nur leider ist es meistens so, dass man von den Details vorher etwas überrannt ist, und das erstmal selbst versuchen muss umzusetzen. Trotzdem eine sehr gute Idee, trägt auch, wenn man nicht ganz planlos ist, zum besseren Verständnis bei.

10\_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Schade, dass es nicht \*ein\* Buch zur Vorlesung gibt.

- \* Im Gegensatz zur Compilerbau I Vorlesung fehlt der rote Faden leicht: Man rechnet zwar vieles aus, weiß aber nicht so recht wo/wann man das dann brauchen wird \* SSA-Form-Transformation ein wenig unverständlich \* Es könnten mehr Hinweise eingestreut werden wie sich manche Optimierungen im "Real-Life" bemerkbar machen/ausgenutzt werden können. Z.B. was ein 'const' in C++ bringt/ob es überhaupt was bringt.
- Ich würde es begrüßen, wenn es einen Foliensatz mit einer Folie pro Seite in bunt gäbe, damit man die "Animationen" zu den Algorithmen ordentlich am Bildschirm durchklicken kann - Daumenkino mit  $\geq 2$  Folien pro DIN-A4-Seite finde ich eher suboptimal.
- Vielleicht nicht die ganze Zeit im 5. Gang fahren, sondern zwischendurch mal im 4. oder sogar 3. Gang. Auch wenn es nicht ununterbrochen Fragen hagelt, manchmal ist man doch schon regelrecht erschlagen von dem Stoff, da kann man dann auch nicht mehr die Notbremse, in Form einer Frage, ziehen.

<sup>10.c)</sup> Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- die Übungen, die während der Vorl. eingestreut sind, sind toll.
- Echt toll, dass die Leute am L2 wirklich auf die Verbesserungsvorschläge eingehen, die wir bei der Evaluation machen :-)
- \* Sollten sich mehr Professoren mal anschauen, weil so sollte eine Vorlesung sein.
- ohne erkennbare Mängel!
- Super Lehrveranstaltung! Weiter so!
- Also wenn man die Aliasanalyse irgendwie weglassen könnte ..... ;-)

#### Optionale Zusatzfragen des Dozenten

Die evtl. nachfolgenden optionalen Fragen wurden vom Dozenten definiert und dienen nur zu dessen Information, sie werden also nicht zentral erfasst bzw. ausgewertet.

# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Michael Philippsen  
 Titel der Lehrveranstaltung: Optimierungen in Übersetzern  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: Alle Vorlesungs-Fragebögen im SS08

